



## Der Linzer Jeunesse Chor spielte alle seine Stärken aus

Unter Wolfgang Mayrhofer widmete sich der Chor in der Reihe „Musica Sacra“ dem großen Mysterium der Weihnacht

Am Sonntag präsentierte der Linzer Jeunesse Chor unter Wolfgang Mayrhofer ein faszinierendes Adventprogramm in der Minoritenkirche. Das Motto „O magnum mysterium“ bezieht sich auf ein gregorianisches Responsorium zu Weihnachten, in dem die Geburt Jesu als großes Geheimnis beschrieben wird. Ein Text, den der Jeunesse Chor in vier Fassungen interpretierte: im Blickwinkel der späten Renaissance nach Tomás Luis de Victoria, in der klanglich abstrakten Sichtweise Francis Poulencs, als

Klanggemälde von Xavier Garcia Cardonia und schließlich mit jubelndem Cello – gespielt von der beeindruckenden Klara Gruber – und achtstimmigem Chor in „Serenity“ des norwegischen Komponisten Ola Gjeilo.

Faszinierend dabei die absolute Klangbalance, die subtile Umsetzung höchst fragiler Harmonien und einer dabei trotzdem intensiven Emotionalität. Auch die aus Volksmelodien generierten Sätze Herwig Reiters, Max Regers und Gustaf Norqvists wurden auf au-



Der Jeunesse Chor Foto: W. Kotek

bergewöhnlichem Niveau dargeboten. Aus einer Sammlung von Texten in Mittelenglisch schuf Benjamin Britten seine Ceremony of Carols op. 28, bei der er für die einfa-

chen Worte ähnliche Melodien fand. Der Harfenpart ist Ersatz für ein versprochenes, nie komponiertes Konzert und dementsprechend virtuos. Anna-Lena Killinger begeisterte in ihrem famosen Spiel mit stupender Technik und unendlich viel Gefühl für klangliche Stimmungen. Zudem überzeugte sie mit Giovanni Battista Pescettis c-Moll-Sonate und dem Es-Dur-Nocturne von Michail Glinka. Gemeinsam mit der auf ihrem Cello himmlisch singenden Klara Gruber musizierte sie höchst einfühlsam die

Romanze g-Moll op. 255 von Johann Strauß. Mit „Still, still“ erklang ein Volkslied im bezwingenden Satz von Josef Friedrich Doppelbauer, der heuer 100 Jahre alt geworden wäre. Hier zeigte sich das Geheimnis des perfekten Chorgesangs am deutlichsten. (wruess)

**Fazit:** Ein wunderbar und höchst stimmungsvoll programmiertes Chorkonzert, bei dem der Linzer Jeunesse Chor unter Wolfgang Mayrhofer alle seine Stärken bestens ausspielen konnte.